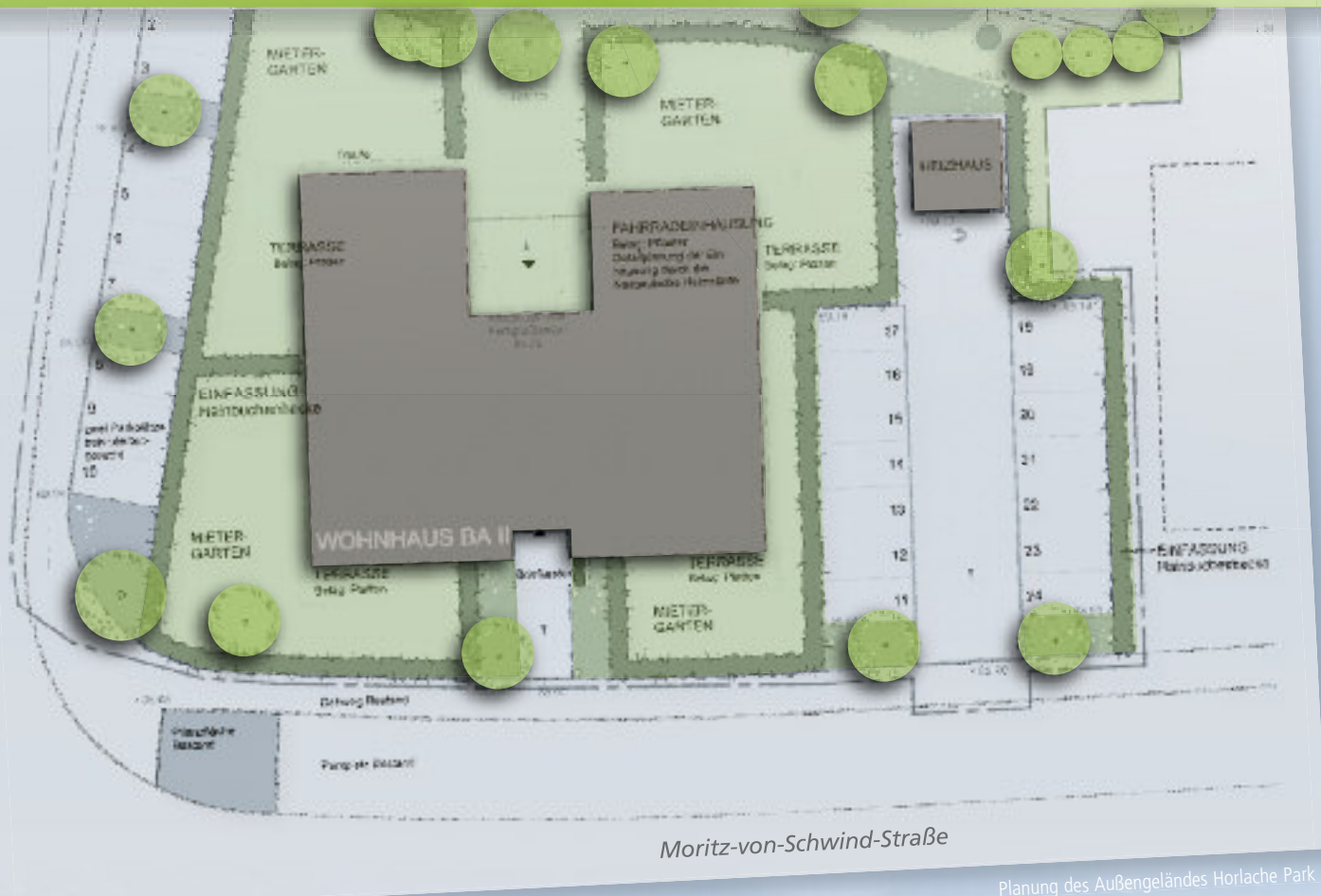


# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Ausgabe Frühling 2013



## Aktuell

gewobauMobil vor Ort  
E-Smart in Dienst gestellt

Seite 4/5

## Schwerpunkt

Mietrechtsänderungsgesetz  
Vortrag von Franz Alt

Seite 6/7

## News & Infos

Reportage: Die gewobau  
Mietschuldnerberatung

Seite 8



**Sonderteil ab Seite 14:**

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

## Editorial

### Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen hatte ich Gelegenheit, mich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren in Rüsselsheim für ihren vorbildlichen Einsatz zu bedanken. Die Experten im Brandschutz leisten uns nicht nur unersetzliche Hilfe im Rettungs- und Brandfalle, sie und mit ihnen die Mitarbeiter des Rüsselsheimer Amtes für Brandschutz beraten und informieren uns bei den Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hier hat die gewobau in den letzten 10 Jahren rund 12 Millionen Euro investiert, ohne Mieterhöhungen, darunter allein 260.000 Euro für Rauchwarnmelder in den Wohnungen. Zu Ihrer Sicherheit als Mieterinnen und Mieter.

Wir investieren aber auch in andere Bereiche in und an unseren Wohngebäuden. Für Wärmedämmung, neue Heizanlagen, die Erneuerung von Bädern, Küchen und Balkonen sowie die Neugestaltung von Treppenhäusern und Außenanlagen geben wir jährlich rund 7 Mio. Euro aus, zusätzlich 8-9 Mio. für Instandhaltungen.

Dieses Engagement für die Zukunft des Wohnens gerade auch von kommunalen Wohnungsunternehmen wird nun mit der neuen Mietrechtsreform anerkannt. (siehe Seite 6/Schwerpunkt dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR )

Für die umfangreiche und energetische Modernisierung, also Maßnahmen, die der Energieeinsparung und Schonung von Ressourcen dienen, ist die Mietminderung für drei Monate zukünftig ausgeschlossen.

Dies bedeutet für uns als Vermieterin auch eine Entlastung bei der Planung von Investitionen in unseren Wohnungsbestand. Die gewobau hat schon bei Mieterhöhungen im Zuge von Modernisierungen, die gesetzlich zugelassene Erhöhung von 11 Prozent zumeist gekappt, um sozialverträgliche Mieten zu gewährleisten.

Die Entscheidung für die Modernisierung von Wohngebäuden muss aber auch nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit erfolgen und wir mussten bisher bei Baumaßnahmen den Mietausfall durch Mietminderung wirtschaftlich verkraften.

Die Änderung im Mietrecht bei energetischen Modernisierungen kommt nun den Modernisierungsmaßnahmen in Zukunft zugute. Im Interesse aller Mieter. Durch geringere Mietminderungen verbleiben uns höhere Einnahmen, die wir wiederum in unseren Wohnungsbestand und Ihren Wohnkomfort investieren können.

Ich wünsche Ihnen ein sonniges und angenehmes Frühjahr 2013.



Torsten Regenstein  
Geschäftsführer



Geschäftsführer Torsten Regenstein im Gespräch mit Günther Hansel, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rüsselsheim (links im Bild)

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar digital erhalten möchten, teilen Sie uns dies gerne mit, wir senden Ihnen eine PDF-Version zu:  
[info@gewobau-online.de](mailto:info@gewobau-online.de)

## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

gewobauMobil ab März wieder vor Ort  
gewobau stellt zweites E-Mobil in Dienst

Seite 4  
Seite 5



### Schwerpunkt

Mietrechtänderungsgesetz ab April 2013  
Vortrag von Franz Alt in Rüsselsheim

Seite 6  
Seite 7



### News & Infos

Reportage Mietschuldnerberatung

Seite 8



### Intern

Dienstjubiläen, Neueinstellungen, bestandene  
Prüfungen, neues Service-Postfach

Seite 9



### Veranstaltungen

Theaterkalender Frühling 2013  
Internationales Kochen

Seite 10  
Seite 10



### Serien

Gewerbemietler, Mieterporträt  
Reiseprogramm / Kinderseite

Seite 11  
Seite 12/13



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der  
kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
Redaktion: Petra Löhr  
Konzeption und Design: www.pi-design.de  
Druck: Chmielorz, Wiesbaden  
Auflage: 7.000  
Stand: März 2013  
Unser Dank geht an Korrektorin S. Vogler

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim  
Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim  
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim  
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim

## gewobau Aktuell

### Terminkalender für das gewobauMobil 2013

Das gewobauMobil steht immer auf dem Parkplatz an der angegebenen Adresse.

**09.04.2013, 14.30-15.30 Uhr**  
Georg-Treber-Str. 74

**10.04.2013, 15-16 Uhr**  
Robert-Bunsen-Str. 31

**11.04.2013, 15-16 Uhr**  
Georg-Treber-Str. 42

**15.04.2013, 14-15.30 Uhr**  
Im Reis 49

**16.04.2013, 14-15 Uhr**  
Hessenring 80

**17.04.2013, 15-16 Uhr**  
Robert-Bunsen-Str. 51

**18.04.2013, 15-16 Uhr**  
Bonner Str. 64

**22.04.2013, 14-15.30 Uhr**  
Berliner Str. 55-57

**23.04.2013, 15-16.30 Uhr**  
Spitzwegstr. 5

**24.04.2013, 15-16 Uhr**  
Paul-Ehrlich-Str. 11

**14.05.2013, 14-15.30 Uhr**  
Burgundenring 7

**10.06.2013, 14-15.30 Uhr**  
Ahornallee 4

**11.06.2013, 14-15 Uhr**  
Liebigstr. 20

**12.06.2013, 14-15.30 Uhr**  
Paul-Hessemer-Str. 60

**16.07.2013, 14-15 Uhr**  
Evreuxring 10

**13.08.2013, 15-16.30 Uhr**  
Ernst-Barlach-Str. 12

**29.10.2013, 15-16.30 Uhr**  
Feuerbachstr. 48

(Änderungen vorbehalten)

## Kundenservice mit dem gewobauMobil Ab März wieder vor Ort



Ab März kommen die Kundenbetreuer und technischen Mitarbeiter der gewobau wieder mit dem gewobauMobil direkt zu Ihnen in die einzelnen Wohnbezirke. Dann fährt das gewobauMobil z.T. mehrmals pro Woche jeweils ein anderes Wohngebiet an. Die Mieterinnen und Mieter können Ihren Kundenbetreuer direkt am Wohnstandort ansprechen und auf Anliegen vor Ort aufmerksam machen. Es hat sich bewährt, dass die Mieter direkt am Ort Mängel zeigen können, die sonst am Telefon oder im Gespräch in der Geschäftsstelle mitunter schwierig zu beschreiben sind.

### Mobiler Einsatzwagen mit EDV-Arbeitsplatz

So können die Mitarbeiter gleich am gewobau Mobil Auskunft zu Mietangelegenheiten geben. Sie notieren zudem Fragen und Anliegen, die nicht direkt beantwortet werden können. Mit den technischen Kundenbetreuern können zugleich vor Ort technische Probleme in Augenschein genommen werden.

### Aktuelle Mieteranliegen direkt erfahren

Die Sprechzeiten der Geschäftsstelle bleiben weiterhin bestehen. Wichtigste Themen bleiben die große Hausordnung, Pflege der Außenanlagen und die richtige Abfalltrennung. Zusätzlich sprechen die Mitarbeiter der gewobau die Mieter auch auf ihre Wünsche zu nachbarschaftlichen Kontakten oder Mieterfesten sowie sonstigen Veranstaltungen für die Nachbarschaft an. „Im direkten Dialog wollen wir dabei für eine aktive Nachbarschaft werben“, so Torsten Regenstein. Nutzen Sie also die Gelegenheit zum direkten Kundengespräch beim gewobauMobil. Die Termine werden auch noch mit Aushang in den Häusern der jeweiligen Bezirke bekannt gegeben.

## Prämierung von Nachbar-Geschichten Nachbarn kennenlernen

Alle reden von Nachbarschaft, wir auch. Immer wieder ist von der Anonymität im Miethaus die Rede, meinen manche, dass sich die Bewohner im Haus gar nicht kennen würden, und dass man achtlos aneinander vorbeigehe. Dagegen hören wir immer wieder in unseren Kundengesprächen von Hilfsbereitschaft und mitmenschlicher Anteilnahme im Haus.

Deshalb lädt Ihre gewobau alle Mieterinnen und Mieter herzlich zum Wettbewerb „**Meine Nachbarin / Mein Nachbar – die Nachbar-Geschichten**“ ein. Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen, unterhalten Sie sich und schreiben Sie Ihre Nachbar-Geschichte auf. Dabei können Sie nach der Familie, Ausbildung oder Beruf, aber auch nach Hobbys und Vorlieben fragen, herausfinden, wie wichtig Familie und freundschaftliche, aber auch nachbarschaftliche Kontakte sind, warum jemand nach Rüsselsheim gezogen und dort geblieben ist u.v.m.



### Gute Nachbarschaft wird bei der gewobau großgeschrieben und zukünftig auch prämiert

Ihre Geschichte senden Sie an die **gewobau, Abteilung Wohnungswirtschaft/Redaktion Hallo Nachbar, Stichwort „Nachbargeschichten“, Gutenbergstr. 4, Rüsselsheim**. Die interessantesten und schönsten Geschichten veröffentlichen wir im Kundenmagazin und vergeben dafür je einen Gutschein in Höhe von 50,- Euro.

Das Haus mit den meisten Nachbar-Geschichten gewinnt ein von der gewobau ausgerichtetes Mieterfest/Grillfest. Diejenige/Derjenige, der die meisten Nachbar-Geschichten eingereicht hat, erhält von der gewobau ein persönliches Präsent. Die Prämierung wird unter der Leitung einer Jury vorgenommen. Wir freuen uns auf Ihre Nachbar-Geschichten.

Nachhaltiger Fuhrpark

## gewobau stellt zweites E-Mobil in Dienst

In Sachen Energieeinsparung bleibt die gewobau auch beim Fuhrpark auf Kurs. Leise, emissionsarm und kostengünstig fährt der größte Wohndienstleister auch mit seinem zweiten E-Mobil zu den Kunden. Bis zum City-Tempo 60 braucht der neue Flitzer übrigens keine sechs Sekunden. Das neue Elektromobil der Marke Smart verbraucht gerade mal 11,4 Kilowattstunden auf 100 Kilometer und ersetzt einen Benzin-PKW. „Wir setzen unsere beiden E-Mobile für den energiesparenden Kundenservice aller Abteilungen der gewobau ein“, sagte gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein. Rund 10.000 Kilometer pro Jahr fahren die gewobau-Mitarbeiter mit einem Dienstwagen innerhalb der Stadt. Das macht bei einem Benziner des Fuhrparks mit durchschnittlich 8,2 Liter/ 100 km im Stadtbetrieb immerhin 1.309 Euro aus (bei 1,60 Euro/Liter). Der Elektro-Smart kostet die gewobau im Jahr nur 275 Euro (11,4 kWh/ 1 kWh = 24 cent). "Eine Kosteneinsparung von mehr als 80% mit Ökostrom", so Regenstein.

Außerdem stößt ein vergleichbarer Benziner mehr als 1 Tonne Kohlendioxid pro Jahr aus. Ein weiterer Vorteil der Elektroflitzers sind zudem die geringeren Wartungskosten.

Die Fahrzeuge der gewobau werden überwiegend als Service-Fahrzeuge innerhalb der Stadt eingesetzt. Die Entfernungen zwischen den Einsatzorten liegen meist unter 10 km. Das zu bewältigende Höhenprofil ist gering. Das Einsatzgebiet ist überwiegend innerstädtisch. Bei jetziger Auslastung der Fahrzeuge ist kein Zwischenladen erforderlich. „Die Umstellung des gesamten Fuhrparks soll schrittweise erfolgen“, so Geschäftsführer Regenstein. Die Ladezeit des neuen E-Smart, der bei moderater Fahrweise rund 150 Kilometer Reichweite hat, beträgt zirka sieben Stunden und wird über Nacht an der gewobau-Geschäftsstelle vorgenommen. Der Fuhrpark der gewobau umfasst derzeit mit den beiden E-Autos 22 PKW, außerdem sind ein Elektroroller und Dienstfahrräder im Einsatz.



Geschäftsführer Torsten Regenstein bei der offiziellen Übergabe des E-Smart an die gewobau Rüsselsheim

LED-Leuchten in gewobau Wohngebäuden

## Zukunftsweisend Energie und Kosten sparen

Die LED-Leuchten in gewobau-Wohngebäuden bringen mehr als 70 % Einsparung. Dies hat eine erste Bilanz nach nunmehr rund 2 Jahren Einsatz ergeben. Über 1.600 LED-Lampen hat die gewobau seit dem ersten Testversuch im Dez. 2010 (Georg-Treber-Str. 108) in Wohngebäuden mit rund 80 Hauseingängen einbauen lassen. Eingesetzt werden die LED-Leuchten in Treppenhäusern, Allgemeinräumen, Kellern (dort heißen sie dann Schiffsarmaturen), auf Balkonen und in Aufzügen. Die erste Bilanz zeigt, dass über 70 % des Energieverbrauchs eingespart werden konnte, was einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von knapp 13 Tonnen pro Jahr entspricht. Dies hängt natürlich von der unterschiedlichen Einschaltdauer und Einschalthäufigkeit je Haus ab.

Die LED-Leuchten werden in den darauffolgenden Stockwerken. So wird unnötiger Stromverbrauch reduziert. „Die einzelne LED-Leuchte im Treppenhaus verbraucht aber ohnehin nur 10 Watt bei sogar höherer Lichtleistung als die frühere herkömmliche 60 Watt-Glühbirne“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstein. LED-Leuchten gelten neben dem deutlich geringeren Stromverbrauch auch als langlebiger. Hier werden 50.000 Betriebsstunden gegenüber den 1.000 Betriebsstunden der herkömmlichen Glühbirne gerechnet. Dann müssten die Leuchten auch in viel größeren Zeitabständen ersetzt werden. Auch das spart Geld.

Rund 194.00 Euro hat die gewobau für die Anschaffung und Installation der neuen energiesparenden Leuchten in den Jahren 2011 und 2012 ausgegeben. „Dies ist für uns im Sinne von Klimaschutz vor Ort und reduzierte Betriebskosten eine echte „Investition in die Zukunft“, betont Geschäftsführer Torsten Regenstein.



Moderne Lichtquelle: Die Lampen bestehen aus 160 LED, die in Gruppen zu je fünf strahlenförmig in einem Kühlring im Lampengehäuse sitzen.

In den Hochhäusern etwa wurden die Leuchten als Gruppe geschaltet. Das heißt, beim Einschalten im Erdgeschoss geht nur die Beleuchtung für die ersten drei bzw. vier Stockwerke an und dann wieder je nach Einschalt-

## gewobau Schwerpunkt

### Mietrechtsänderungsgesetz ab April 2013

## Energetische Modernisierung steht im Mittelpunkt



Das vom Deutschen Bundestag am 13. Dezember 2012 verabschiedete Mietrechtsänderungsgesetz wird zum 1. April diesen Jahres in Kraft treten.

Am 13. Dez. 2012 verabschiedete der Deutsche Bundestag das so genannte Mietrechtsänderungsgesetz. Schwerpunkt der Gesetzesänderung ist die energetische Modernisierung von vermietetem Wohnraum. Sie erhält damit im Mietrecht eine stärkere Stellung.

### Ausschluss der Mietminderung bei energetischer Modernisierung

Neu geregelt wird, dass Beeinträchtigungen durch energetische Modernisierungen am Wohngebäude während einer Dauer von drei Monaten nicht mehr zu einer Mietminderung führen. Der Gesetzgeber definiert die Modernisierungsmaßnahmen dabei als bauliche Veränderungen, durch die nachhaltig Endenergie eingespart wird. Dies können Wärmedämmung mit Heizungseinbau sein und auch Vollmodernisierungen, die seit ca. 10 Jahren im Rahmen des gewobau-Modernisierungsprogramm für Wohngebäude durchgeführt werden.

### Ankündigung der Maßnahmen

Modernisierungsmaßnahmen müssen drei Monate vor Beginn der Maßnahmen in Textform angekündigt werden und müssen die Art der Maßnahme, den voraussichtlichen Beginn und die Dauer enthalten. Außerdem sind der Betrag der zu erwartenden Mieterhöhung und die voraussichtlichen künftigen Betriebskosten zu nennen. Dies wird von



der gewobau bereits seit Jahren schon umgesetzt, um Sie als Mieter über bevorstehende Modernisierungsmaßnahmen ausreichend zu informieren. Auch Mieterversammlungen gehören dazu und nach der Modernisierung bieten wir mit Energieberatungen der Bezirksschornsteinfegermeister auch Informationen und Tipps für die richtige Nutzung der modernisierten Wohnung an, kostenfrei übrigens für Mieter. Weitere Passagen der Mietrechtsänderung, die am 1. Februar 2013 den Bundestag passiert hat, betreffen die Berücksichtigung energetischer Kriterien in der ortsüblichen Vergleichsmiete und weitere Aspekte von Kündigungen und Räumung von Wohnraum.

## Neuer gewobau-Podcast „Müll richtig trennen“



Harry Lehretz, Roland Dausend, Hafid und Mimoun Sealioui sowie Dimitri Reich von den Betriebshöfen standen für Regisseur und Kameramann Daniel Kurle (links) geduldig bereit.

Der nächste Podcast der gewobau steht in den Startlöchern. Das Produktionsteam von pi.Design und die Müllwerker der Städtischen Betriebshöfe waren noch im alten Jahr im Einsatz. Da wurden die verschiedenen Abfallcontainer vor und zurückgezogen, die Müllschleuse betätigt und zum Schluss die Tonnen aufgeladen. „Es geht ums richtige Abfalltrennen, was in welche Tonne kommt und wie die Müllschleuse richtig betätigt wird“, erläuterte Geschäftsführer Torsten Regenstein. Das Ehepaar Dörfler, Kennern aus dem ersten Podcast „Heizen und Lüften“ bekannt, führt vor, wie es geht. Dieses Mal werden sie unterstützt von Herrn Dörflers Freund Mustafa Özer, der seinen Restmüll in der Müllschleuse in der Robert-Bunsen-Str. einwirft. „Die Darsteller, besonders auch die

Kollegen der Städt. Betriebshöfe hatten viel Spaß“, sagt Pressesprecherin Löhr. Sie freuten sich, dass ihre Arbeit auch einmal auf diese Art wahrgenommen wurde. Interessierte Zuschauer an Fenstern, unter den Vorbeifahrenden und Bewohnern gab es natürlich auch, schließlich sind nicht jeden Tag Dreharbeiten vor Ort. „Wir wollen mit dem Film an Originalschauplätzen in und an unseren Wohngebäuden für die richtige Abfalltrennung werben und aufklären“, so Regenstein zum neuen Film. Er dankte den Mitarbeitern der Betriebshöfe für ihre Bereitschaft, dabei zu sein. Der Film wird mit Untertiteln in türkischer und arabischer Sprache ab April ebenfalls wie der Pilotfilm „Heizen und Lüften“ auf der gewobau-Homepage, auf „You tube“ und bei Mieterversammlungen zu sehen sein.

Flammendes Plädoyer auf die Energiewende

# Franz Alt zeigt Wege in eine klimafreundliche Zukunft



Es gibt keine Alternative zur Energiewende: Das ist die Botschaft, die Franz Alt bei seinem Vortrag im Rüsselsheimer Bücherhaus Jansen vermittelt hat. Auf Einladung von solarstadtplan-ruesselsheim.de, der gemeinsamen Initiative von gewobau und Stadtwerken, hielt der Journalist und Buchautor ein flammendes Plädoyer auf den Umstieg auf erneuerbare Energien – weg von Öl, Gas und Kohle. Denn die Verbrennung der fossilen Energieträger hat einen exzessiven Ausstoß des Klimakillers Kohlendioxid zur Folge, der die Erde immer stärker aufheizt.

Die Folgen, die Franz Alt aufzählte, sind dramatisch: Täglich sterben 150 Tier- und Pflanzenarten aus, Wüsten breiteten sich aus, fruchtbare Böden würden vernichtet, ein steigender Meeresspiegel bedrohe die Küstenregionen. Schon jetzt hätten allein in Afrika ca. 18 Mio Menschen ihre Heimat verlassen – auf der Flucht vor Klimafolgen. Alt prophezeite Verteilungskämpfe um die letzten Ölreserven. „Die Klimafrage ist die Überlebensfrage der Menschheit“, sagte der 74 Jahre alte Badener. Zurzeit würden pro Tag so viel Öl, Gas und Kohle verbrannt wie die Erde in einer Million Jahren gebildet habe: „Das hält dieser Planet auf Dauer nicht aus.“ Dass es auch anders geht, zeigte Franz Alt anhand von Fotobeispielen: Ein Flugzeug, das mit Bioethanol fliegt. Eine Siedlung voller Häuser, die mittels Photovoltaikanlagen nicht nur ihren eigenen Strombedarf decken, sondern durch den Verkauf überschüssigen Stroms sogar noch Geld verdienen. Ein Elektroauto, das

seine Energie aus Solarzellen auf dem Carport bezieht. Solarmodule, die auf Dächern, an Fassaden und auf zuvor ungenutzten Freiflächen installiert wurden. Wer keine eigene Fläche für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung hat, könne sich an Bürgersolaranlagen beteiligen.

Seinem Vortrag schloss sich eine lebhaft Diskussion über Chancen und Probleme der Energiewende an. Wer die Veranstaltung verpasst hat, kann die Inhalte in seinem Buch „Auf der Sonnenseite - Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht“ nachlesen. Auf [www.solarstadtplan-ruesselsheim.de](http://www.solarstadtplan-ruesselsheim.de) haben gewobau und Stadtwerke bis zum 31. März ein Gewinnspiel hinterlegt: Unter den Teilnehmern werden zehn handsignierte Exemplare von Franz Alts Buch verlost.

Franz Alts vehementes Eintreten für erneuerbare Energien im Sinne des Klimaschutzes wird von den Stadtwerken und der gewobau positiv unterstützt. Jüngstes Beispiel für das gemeinsame Engagement ist die Installation des Blockheizkraftwerkes am Borngraben 41. Es wird das erste große Wohngebäude (48 Wohneinheiten) in Rüsselsheim sein, bei dem ein BHKW zum Einsatz kommt. Dabei handelt es sich um einen gasbetriebenen Automotor, mit dem Strom erzeugt wird, während das Motorkühlwasser zum Heizen genutzt wird. Diese energieeffiziente Anlage unterstützt zum einen die vorhandene Gasheizung, zum anderen produziert sie elektrischen Strom. Die Stadtwerke übernehmen für die alte Heizung wie auch für das neue BHKW im Rahmen eines Contracting-Vertrags die Betriebsführung. Die gewobau und ihre Mieter profitieren von diesem Knowhow in Form eines zukunftssicheren Wärmepreises.

„Für die 48 Mietsparteien eröffnet sich zudem noch eine Möglichkeit Stromkosten zu sparen. Wenn der Strom, der durch das BHKW erzeugt wird, direkt im Haus verbraucht wird, hat das einen entscheidenden Vorteil: Es fallen keine Kosten für Nutzung des allgemeinen Stromnetzes an. Diesen Preisvorteil geben die Stadtwerke an die Mieter weiter. Die Mieter von „Am Borngraben 41“ zahlen dann nur 24,10 statt 24,78 Cent je Kilowattstunde.



Foto: Mario Andreyra

Franz Alts vehementes Eintreten für erneuerbare Energien im Sinne des Klimaschutzes wird von Stadtwerken und gewobau Rüsselsheim positiv unterstützt. Jüngste Beispiel für das gemeinsame Engagement ist die Installation des Blockheizkraftwerkes am Borngraben 41. Im Bild Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer (links) und gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein

**Technische Daten BHKW**

Elektrische Leistung: 15 Kilowatt  
Thermische Leistung: 30 Kilowatt

## News & Info

### Reportage Mietschuldnerberatung

## „Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen“



**Christine Ehrhardt von der Neuen Wohnraumhilfe, Darmstadt, berät im Auftrag der gewobau:**

Geschäftsstelle in Rüsselsheim  
Gutenbergstr. 4, (im Erdgeschoss)  
Tel. 06142 / 695 827  
montags von 10 bis 12 Uhr  
donnerstags von 14 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

Karl und Sigrid S. sind seit mehr als 28 Jahren Mieter der gewobau. Sie bewohnen eine schicke Dreizimmerwohnung in Haßloch-Nord. Ihre beiden Töchter sind in der Wohnung groß geworden. Karl S. hat angemessen verdient. Die Wohnungsmiete beträgt seit sechs Jahren 510,- Euro zzgl. Nebenkosten.

#### Der erste Beratungstermin

Heute Morgen haben die Eheleute ihren ersten Beratungstermin bei der Mietschuldnerberatung der gewobau. Vor einigen Monaten hat Karl S. nach über 30 Jahren Zugehörigkeit zur Firma seine Arbeitsstelle als kaufmännischer Angestellter verloren. Seitdem bezieht er Arbeitslosengeld. Ehefrau Sigrid hat seit kurzem einen 450,- Euro Job. Aufgrund des doch viel geringeren monatlichen Einkommens ist es bei den Eheleuten zu Mietrückständen gekommen. „Wir haben gedacht wir schaffen das schon“, erzählt Sigrid S. „Wir mussten aber noch die letzte Rate für den neuen Schrank bezahlen, dann kam die Mahnung der gewobau“.

#### Rechtzeitig informieren und beraten lassen

„Wenn eine monatliche Mietzahlung ausbleibt, erhalten die betroffenen Mieter von den Kundenbetreuern der gewobau eine Zahlungserinnerung“, erläutert Beraterin Christine Ehrhardt von der Neuen Wohnraumhilfe, Darmstadt, die im Auftrag der gewobau in der Geschäftsstelle Mieterinnen u. Mieter zur Sache berät. Das Wohnungsunternehmen wolle nicht, dass Mieter ihre Wohnung verlieren, so werde, rechtlich korrekt, frühzeitig informiert. Damit haben Mieter die Möglichkeit rechtzeitig zu reagieren und die Rückzahlung zu leisten, bevor es zu hohen Mietrückständen komme. Christine Ehrhardt informiert und berät über die Rückzahlungsmöglichkeiten und über Sozialleistungen, hilft Anträge dazu auszufüllen und gibt Tipps.

#### Anspruch auf Wohngeld prüfen

Sie erklärt dem Ehepaar S., dass sie Anspruch auf Wohngeld haben und gibt ihnen auch den Antrag für die Wohngeldstelle bei der Stadt Rüsselsheim mit. Sigrid und Karl S. füllen den Antrag zu Hause aus und schauen dann gemeinsam mit der Beraterin darauf. Herr S. hat auch den Tipp der Beraterin beher



**Schuldenfalle Mietrückstand:  
Die Mietschuldnerberatung der gewobau hilft**

zigt und seine sonstigen Ausgaben noch im Detail überprüft. Dabei hat er festgestellt, dass er in eine Lebensversicherung einzahlt, die derzeit wenig rentabel erscheint. Die Kündigung der Versicherung erspart ihm aber weitere Kosten. Damit ist das Ehepaar S. in der Lage die Mietrückstände mit zwei Monatsmieten auszugleichen. Aber die Mietzahlung soll auch dauerhaft gesichert bleiben. Deshalb gehen beide noch ein weiteres Mal zu Beraterin Ehrhardt. Es drücken nämlich auch noch die monatlichen Raten eines Kredits, den die Eheleute vor einiger Zeit aufgenommen haben. Die Beraterin formuliert gemeinsam mit dem Ehepaar einen Brief an die Bank und beantragt eine Reduzierung der monatlichen Rate. Die Bank stimmt zu und damit zahlen Karl und Siegrid S. zwar länger am Kredit, aber in deutlich geringerer Höhe.

#### Mietzahlung dauerhaft gesichert

So ist eine spürbare Entlastung bei den monatlichen Kosten gegeben. Die Eheleute S. haben es bereits nach dem dritten Gespräch bei Christine Ehrhardt geschafft. Ihre Mietzahlung ist gesichert, sie haben keine Rückstände mehr und sie können in ihrer vertrauten Mietwohnung bleiben. „Uns ist ein Stein vom Herzen gefallen“, bekennt Sigrid S. und es sei auch gar nicht so schwer gewesen, die Beratung der Neuen Wohnraumhilfe bei der gewobau in Anspruch zu nehmen. „Wenn wir das früher gewusst hätten, dass man uns direkt helfen kann, wären wir gleich gekommen. Die Eheleute empfehlen die Beratung deshalb gerne allen weiter, die ebenfalls einmal in eine solche Situation kommen.“



10 Jahre dabei:

## Dienstjubiläen bei der gewobau



Frau **Housnia Amraoui** ist seit 10 Jahren bei der gewobau. Sie begann am 01.01.2003 in der Abteilung Wohnungswirtschaft, Bereich Kundeninformation. Am 02.01. 2013 begann sie ihren



Wiedereinstieg nach der Elternzeit am Kundenempfang der Geschäftsstelle. Herr **Andreas Diwisch** konnte am 01.01.2013 seine 10jährige Zugehörigkeit zur gewobau feiern. Er wurde am 01.01. 2003 mit dem Aufgabengebiet Projektentwicklung und Bewertung bei der gewobau-Tochter, Technik- und Dienstleistungsgesellschaft tdg eingestellt. Zum 01.01.2004 wechselte er zur gewobau, und war dort in der Abteilung Wohnungswirtschaft für den Bereich Vertrieb und Sonderaufgaben mit den Tätigkeiten Vermarktung von Wohngebäuden und Eigentumswohnungen inkl. Abwicklung des gesamten Verkaufsvorganges, Vermietung von Gewerbeflächen, Erstellung von Gutachten, zuständig. Am 01.08.2007 wechselte er in das Innenstadtbüro forum wohnen, wo er ab 01.12.2007 als Teamleiter eingesetzt war. Seit 01.02. 2012 ist Herr Diwisch Leiter der Stabsstelle Dienstleistungen.



## Neueinstellungen bei der gewobau

**Alexander Höll** ist seit 01. 12.2012 als Technischer Kundenbetreuer, Technische Abteilung Service, im Bezirk IV eingestellt. Der gelernte Elektroinstallateur betreut den Bezirk Dicker Busch. Sein Büro ist im Hessenring 84 a. Herr **Manuel Aranda Lopez** ist seit 02.01.2013 als Mitarbeiter in der Abteilung Betriebswirtschaft für den Bereich Controlling eingestellt. Er absolvierte nach seiner Ausbildung zum Bürokaufmann die Diplom-Prüfung zum Betriebswirt (VWA), Bachelor of Arts (FH), Duales Studium der Betriebswirtschaftslehre (2012). Ebenfalls seit 02. Januar 2013 ist Herr **Mathias Kudla** Mitarbeiter der gewobau und dort in der Abteilung Zentrale Dienste, Objektfinanzierung/ Kreditportfoliomanagement tätig. Der gelernte Bankkaufmann verfügt über ein Studium der Wirtschaftswissenschaften, das er mit dem Bachelor of Science abschloss.



## Bestandene Prüfung



Frau **Melanie Weber** hat ihre Prüfung zur Immobilienkauffrau am 17.01.2013 sehr erfolgreich und wegen guter Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt absolviert. Frau Weber wurde zunächst als Springerin in den Abteilungen Zentrale Dienste und in der Wohnungswirtschaft bis zum April übernommen. Danach wird sie ab Mai 2013 in der Abteilung der Betriebswirtschaft tätig sein.

### Unsere Servicenummern

**Zentrale:** 06142 / 49701-00

**Soziales Management**  
06142 / 49701-07

**Lärm-Telefon:** 06142 / 49701 08

**Wohnungswechsel-Vorabnahme**  
06142 / 49701-09 / -12 / -13 / -14

**Reparaturannahme**  
06142 / 49701-10  
Notdienst 06142 / 49701-11

**Außenanlagen / Grünpflege**  
Bezirk 1,2,6, Hebling: 06142/695805  
Bezirk 3,4,5, Meißner: 06142/695833

**Kundenbetreuer Bezirk 1**  
Frau Yesiller: 06142 / 49701-01

**Kundenbetreuer Bezirk 2**  
Frau Hartkorn: 06142 / 49701-02

**Kundenbetreuer Bezirk 3**  
Herr Drobnak: 06142 / 49701-03

**Kundenbetreuer Bezirk 4**  
Herr Dräger: 06142 / 49701-04

**Kundenbetreuer Bezirk 5**  
Herr Zitzmann: 06142 / 49701-05

**Kundenbetreuer Bezirk 6**  
Herr Düwel: 06142 / 49701-06

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 1**  
Herr Yagmur: 0172 / 68 64 700

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 2**  
Herr Höhenberger: 0172 / 68 64 704

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 3**  
Herr Müller: 0172 / 68 64 716

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 4**  
Herr Höll: 0173/ 31 92 960

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 5**  
Herr Leible: 0172 / 68 64 712

**Techn. Kundenbetreuer Bezirk 6**  
Herr Koch: 0172 / 68 64 724

### Soziales Management über neues E-Mail-Postfach erreichbar

Für die Mitarbeiter/-innen des Sozialen Managements wurde ein neues E-Mail-Postfach eingerichtet. Ihre Fragen und Anliegen können Sie nun an folgende Adresse richten:

**Soziales.Management@  
gewobau-online.de**

## Veranstaltungen

### Rüsselsheimer Theaterkalender

## Auszug aus dem Programm Frühling 2013



Das Theater Rüsselsheim bietet wieder ein hochwertiges Programm. Ob Sie sich internationale Shows, Musicals, Konzerte oder die Kabarets und Komödien anschauen möchten, es ist für jeden etwas dabei! Wir zeigen in dieser Ausgabe wieder eine Auswahl an Veranstaltungen.

#### Vorverkaufsstellen:

##### Theater Rüsselsheim

Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 83 26 30  
Fax 06142 - 1 68 94  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 10-13 Uhr  
Do 16-18 Uhr

##### forum wohnen bildung kultur

Marktstr. 32/34 (Nähe Bahnhof)  
65428 Rüsselsheim,  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-18 Uhr / Sa 10-13 Uhr

Weitere Informationen unter  
[www.theater-ruesselsheim.de](http://www.theater-ruesselsheim.de)  
sowie in den tagesaktuellen Medien



Highlight des Kochkurses:  
Ein Besuch in der Kaffeerösterei  
Wacker in Frankfurt am Main

### Des Kaisers neue Kleider

**Sonntag, 14. April 2013, 15 Uhr**  
**Montag und Dienstag, 15. und 16. April 2013, 10 Uhr**  
Theater Rüsselsheim

Familienstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen  
(ab 5 Jahren) Theater Marburg



Foto: Wolfgang Sauber

Einst lebte ein Kaiser, für den es nichts Wichtigeres zu geben schien als seine Kleider. Eines Tages kamen zwei Fremde daher, die sich als Schneider ausgaben und ihm ein ganz besonders Gewand versprachen. Eines, das niemand sehen könne, der zu dumm oder seines Amtes untauglich sei. Voll Vorfreude ließ er ihnen Stoffe, Gold und Webstühle bringen und bald erzählte sich die ganze Stadt von den prächtigen Kleidern. Wie aber rieb sich der Kaiser die Augen, als er nichts sah. War er etwa blind für die Schönheit der neuen Kleider? Und worin sollte er vor sein Volk treten, da kein Rock oder Wams zu erblicken war?

Das Theater Marburg (Hessisches Landestheater) geht sowohl mit Theaterstücken für Kinder und Jugendliche als auch mit Angeboten für Erwachsene auf Tournee. Die Inszenierungen überzeugen durch eine hohe darstellerische Qualität sowie durch eine stimmige Bühnengestaltung. In der vergangenen Spielzeit war das Ensemble mit "Hamlet" und "Emil und die Detektive" in Rüsselsheim zu Gast; in 2012/2013 wird "Don Karlos" zur Aufführung gebracht (27.04.13). Vvk: normal: 6 Euro/ Gruppe: 5 Euro

### Don Karlos

**Samstag, 27.04.2013, 20 Uhr**  
Theater Rüsselsheim

Tragödie von Friedrich Schiller  
Regie: Roscha A. Säidow, Bühne: Paul Faltz,  
Kostüme: Jelena Miletic, Musik: Bernhard Range



### Henry Threadgill & Zooid

**Dienstag, 07.05.2013, 20.30 Uhr**  
Jazz-Fabrik

Henry Threadgill: Altsaxophon, Flöte, Komponist,  
Arrangeur, José Davila: Tuba, Posaune,  
Liberty Ellman: Gitarre, Stomu Takeishi: Bass,  
Elliot Kavee: Schlagzeug, Christopher Hoffman: Cello



Foto: Frank Stewart

### Der Internationale Kochkurs geht weiter

Seit 2013 ist er wieder da: Der beliebte Internationale Kochkurs von gewobau und vhs Rüsselsheim für Mieter der gewobau geht in die dritte Runde. Unter der Leitung von Referentin Wellek kann wieder nach Herzenslust nach Rezepten aus aller Welt gekocht und gegessen werden. Dazu gibt es Tipps und Anregungen rund um exotische und bekannte Lebensmittel und Gewürze. Als besonderen Ausflug im Rahmen des Kurses ist geplant in Zusammenarbeit mit wohnen & leben e.V. am 10. Juli einen Ausflug zur Kaffeerösterei Wacker/FFM zu unternehmen. Abfahrtszeit wird voraussichtlich 14.45 Uhr sein. Interessierte melden sich bitte auch dazu an.

Die Kochkurs-Termine sind mittwochs von 17-20 Uhr in der Albrecht-Dürer-Schule, der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro Nähere Informationen unter gewobau Rüsselsheim, Soziales Management Tel. 06142 - 49 701 07.

Die nächsten Termine 2013 sind:

**10. April / 22. Mai / 12. Juni / 11. September / 09. Oktober / 13. November / 11. Dezember**

Geschäftswelt bei der gewobau

## Kinderkrippe „Kunterbunt“ Dagmar Prozeller



Seit dem Jahr 2007 gibt es die Kinderkrippe Kunterbunt in der Platanenstraße. 27 Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren haben hier auf über 200 qm viel Platz zum Toben, Spielen, Entspannen und Lernen. Dazu kommen Spielmöglichkeiten im Außengelände. Gerade die frühkindliche Förderung ist dem freien, gemeinnützigen Träger sehr wichtig. Dazu gehören Spielübungen und Sprachförderung. Die Kinderkrippe gehört zu der Kinderzentren Kunterbunt gGmbH. Als staatlich und kommunal anerkannter gemeinnütziger Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und bundesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe möchten die Kinderzentren Kunterbunt besonders den Bedürfnissen von berufstätigen Eltern entgegenkommen. Dazu bieten sie täglich lange Öffnungszeiten, durchgehende ganzjährige Öffnung und zeitlich flexible Betreuungsangebote an. Auszeichnungen wie Social Entrepreneur Germany, der Querdenker Award und Mestemacher Kita Preis bestätigen den Träger in seiner Arbeit. In der Platanenstraße 58 gilt ebenfalls das Credo die Familie als Partner in die Betreuungsarbeit einzubinden. Die Kinderzentren Kunterbunt haben mehr als 32 Kindertagesstätten bundesweit, zahlreiche weitere sind in Planung. Eine zweite Kita in Rüsselsheim entsteht derzeit in Zusammenarbeit mit der Adam Opel AG und wird im Herbst diesen Jahres eröffnet.

**Kinderkrippe Kunterbunt, Platanenstr. 58**  
**Öffnungszeiten Mo-Fr von 7-18 Uhr**  
**Anmeldung: Telefonisch unter 06142/707161**  
**oder online unter [www.kinderzentren.de](http://www.kinderzentren.de)**  
**Email: [ruesselsheim@kinderzentren.de](mailto:ruesselsheim@kinderzentren.de)**

Das Mieterporträt

## Dagmar Prozeller

Sie kommt frisch frisiert und geschminkt mit Enkel Noah (5) zum Interview. „Heute ist wieder einmal so ein persönlicher Aktionstag“, erzählt Dagmar Prozeller. Seit über 45 Jahren Mieterin der gewobau. Noah klagte über Bauchweh, deshalb nimmt die Oma ihn kurzerhand mit zum Hallo Nachbar-Gespräch und später noch mit zur Behörde, wo sie heute für eine Freundin eintritt. Typisch für die engagierte Mieterin und Nachbarin im Dicken Busch. Hier ist sie für ihren Einsatz für den Stadtteil und die Nachbarschaft bekannt: etwa als ehrenamtliches Mitglied des Stadtteilbeirates (2003/2004) oder als Initiatorin und Organisatorin der Tauschbörse (seit 2007) oder als Betreuerin der Werk- und Bastelgruppe der gewobau (seit 2009) oder als aktive Nachbarin und Mitgestalterin beim wöchentlichen Kaffeetreff ihrer Hausgemeinschaft im Hessenring 84.

Seit 1985 bewohnt sie dort mit ihrer Familie eine Wohnung im 6. Stock, kennt Nachbarn und lobt die nach wie vor engagierte Hausgemeinschaft. „Wir hatten Glück als wir damals ins beste Hochhaus im Gebiet einzogen“, sagt sie mit Überzeugung. Denn im Haus und bei den Nachbarn werde gegenseitige Hilfeleistung und Engagement für den anderen groß geschrieben. Das wünscht sich Dagmar Prozeller für den ganzen Stadtteil. Als ihre Kinder klein waren, setzte sich die junge Mutter im Stadtteilbeirat ehrenamtlich für mehr Sauberkeit im Stadtteil und ordentliche und intakte Spielplätze ein. Zur Tauschbörse kam sie, weil sie gegen die Wegwerfgesellschaft ist und weil sie immer mal wieder Leute trifft, die „noch nie sechs zueinander passende Teller“ hatten. Gutes, sauberes und vollständiges Haushaltsmobiliar, Kleidung und Spielsachen werden über die Tauschbörse weitergegeben.

Der Spaß im Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen aus den verschiedensten Kulturen ist die Antriebsfeder für die zierliche und zugleich resolute Mieterin. Sie will mit ihren breit gefächerten Aktivitäten Zeichen setzen und tut dies auch. Ständig wird sie beim Interview durchs Fenster von Nachbarn und Bekannten aus begrüßt. „Den Zusammenhalt stärken“ ist deshalb ihre Empfehlung für alle. Dagmar Prozeller selbst lebt danach.



Engagiert sich seit 1985 für ein vorbildliches Verhältnis unter der gewobau-Mieterschaft im Dicken Busch und für viele Nachbarschaftliche Aktivitäten: Dagmar Prozeller

### Tauschbörse:

Robert-Bunsen-Str. 37  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 9-11 Uhr  
 Dienstag 17-19 Uhr  
 Telefon: 0176-25394284

Dank für die Ausstattung auch an die Freiwillige Feuerwehr Rüsselsheim.

## Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

### Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

### Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Waldfriedhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche

### Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Das komplette Reiseprogramm 2013 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/Aktuell/Veranstaltung](http://www.gewobau-online.de/Aktuell/Veranstaltung)

### Exklusiv für gewobau-Kunden

## Reiseprogramm Frühling / Sommer 2013

Donnerstag, 25. April 2013

### Keltenwelt am Glauberg und Gelnhausen

Zustieg in Wiesbaden und Rüsselsheim  
Preis pro Person: 32,- Euro  
inkl. Eintritt und Führung Keltenwelt  
zzgl. Altstadtführung Gelnhausen 3,- Euro

Samstag, 11. Mai 2013

### Städtereise Metz

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 26,- Euro  
zzgl. Führung Kathedrale 5,- Euro  
zzgl. Stadtführung 5,- Euro

Dienstag, 28. Mai 2013

### Fahrt durch den Odenwald, Besichtigung Nudelfabrik Berres u. Führung Grube Messel

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 30,- Euro  
inkl. Mittagessen Nudelbuffet satt  
inkl. Eintritt und Führung Grube Messel

Samstag, 1. Juni 2013

### Städtereise Würzburg

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 21,- Euro  
zzgl. Altstadtführung 4,50 Euro  
zzgl. Führung durch die Residenz 6,50 Euro

Montag, 3. Juni 2013, 15.00 Uhr

### NEU: Frankfurt, Führung Villa Bonn

Preis pro Person: 8,- Euro inkl. Führung

Dienstag, 11. Juni 2013, 17.30 Uhr

### NEU: Oper Frankfurt / Schauspiel Frankfurt

Preis pro Person: 8,- Euro

Mittwoch, 12. Juni 2013

### Heidelberg und Molkerei Hüttenthal

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 25,- Euro inkl. Molkerei-Führung  
zzgl. Altstadtführung Heidelberg 5,- Euro

Samstag, 29. Juni 2013, 15.00 Uhr

### NEU: Frankfurt

### Führung Commerzbank-Hochhaus

Preis pro Person: 3,- Euro inkl. Führung

Samstag, 6. Juli 2013, 10.00 Uhr

### Vom Prachtboulevard zum „Problemviertel“

Führung durch das Frankfurter Bahnhofsviertel  
Führung mit Chr. Setzepfand durch Frankfurt  
Preis pro Person: 9,- Euro inkl. Führung

Samstag, 13. Juli 2013 (Karten noch auf Anfrage)

### Fulda: Musical „Die Pöpstin“

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 67,- Euro inkl. Musickarte PK 2

Dienstag, 6. August 2013

### Oppenheimer Kellerlabyrinth und Worms

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 27,- Euro inkl. Führung Kellerlabyrinth, Fakultativ Stadtführung Worms 3,50 Euro

Dienstag, 13. August 2013

### Benediktinerabtei Maria Laach und Neuwied

Preis pro Person: 20,- Euro inkl. Besuch der Abtei  
Fakultativ Stadtführung Worms 3,50 Euro

Sonntag, 25. August 2013

### 50 jähriger Bad Emser Blumenkorso

Preis pro Person: 25,- Euro inkl. Stehplatzkarte  
zzgl. Sitzplatzkarte 15,- Euro

Samstag, 31. August 2013

### Städtereise Straßburg

Zustieg in Rüsselsheim  
Preis pro Person: 25,- Euro zzgl. Schiffsfahrt 8,- Euro



Fremdenverkehrsamt Straßburg, Alain Kauffmann

Straßburg - Hauptstadt des Elsass und Stadt im Herzen Europas. Mittelalterliche Fachwerkhäuser, verwinkelte Gassen, die Ill mit ihren Kanälen und vor allem das Münster prägen dieses Juwel am Rhein. Wir blicken vom Fluss auf die Stadt und fahren mit dem Panoramaboot an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Danach bleibt Zeit, die Stadt zu erkunden.

### حصريا لزبانن جيوباو

### برنامج الأسفار خريف / شتاء 2012

تعرض جيوباو سويا مع جمعية "فونن أونڊ ليين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir güden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



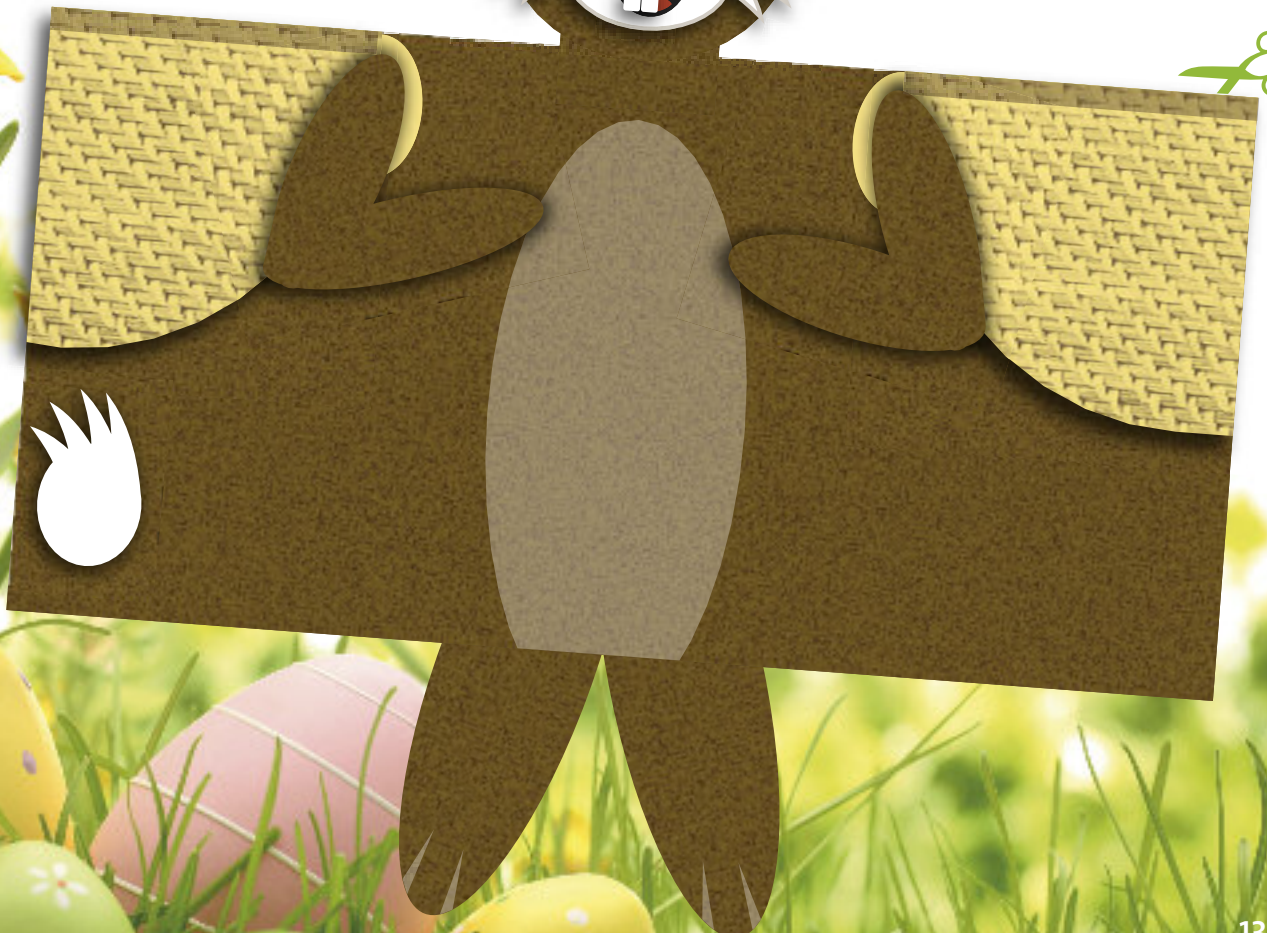
# BASTELT EUREN EIGENEN OSTERHASEN

Hallo Kinder,  
Ostern steht vor der Tür und Hallo Nachbar hat  
für euch eine Oster-Bastelvorlage vorbereitet.

Dazu braucht ihr:  
Schere, Kleber, eine leere Toilettenpapierrolle.

Zuerst schneidet ihr  
den Osterhasen aus. Dann kürzt ihr  
mit der Schere eine Toilettenpapierrolle auf  
eine Länge von ca. 8 cm. Jetzt klebt ihr den  
ausgeschnittenen Osterhasen auf  
die Toilettenpapierrolle.

Nun könnt Ihr ein Osterei reinlegen-  
Fertig ist der lustige Osterhase!



## Stadtwerke bestücken sechs Verkehrswege mit neuer Technik Immer öfter sorgen LED-Leuchten für Licht



„Bevor wir dauerhaft LED-Leuchten im Stadtgebiet einsetzen, werden diese ausgiebig im Alltag getestet“, erklärt Matthias Schweitzer, Bereichsleiter Technik und Netze bei den Stadtwerken Rüsselsheim. Seit 2011 wurden insgesamt 19 verschiedene lichtemittierende Dioden, kurz LED, von insgesamt neun Herstellern probeweise in der Straßenbeleuchtung eingesetzt. Sechs von ihnen - jede von einem anderen Hersteller - bestanden die technische Bewährungsprobe. „Fünf von ihnen sind auch vom Preis akzeptabel und werden in den Dauerbetrieb übernommen“, erklärt Schweitzer.

„Die LED-Leuchten, die den Test nicht bestanden, wiesen entweder Mängel in der technischen Ausführung auf oder leuchteten den gewünschten Bereich nicht gleichmäßig aus“, berichtet Michael Müller von der Alliander Stadtlicht GmbH, die im Auftrag der Stadtwerke in Rüsselsheim die technische Betreuung der Straßenbeleuchtung übernimmt. Getestet wurden die unterschiedlichen LED-Typen hauptsächlich in der Kölner Straße. Sie ist deshalb für den Testbetrieb gut geeignet, weil es hier Wohnbebauung gibt und die Laternenmasten in relativ weitem Abstand von 40 Metern stehen. „Wenn die Leuchten hier ihren Zweck erfüllen, tun sie das überall“, erläutert Schweitzer.

**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale (Bild oben)  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 7.00-18.00 Uhr

**Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße**  
Walter-Flex-Straße 74  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0  
Öffnungszeiten  
Montag-Mittwoch 7.00-16.00 Uhr  
Donnerstag 7.00-18.00 Uhr  
Freitag 7.00-14.30 Uhr

**Internet:**  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)



**LED-Leuchten stehen zum Beispiel in der Straße „An der Festung“**

Die fünf Typen an LED-Leuchten, insgesamt 73 Lampen, verteilen sich auf sechs Standorte. Beleuchtet werden der Rad-Fußweg an der Unterführung Walter-Flex-Straße/Stettiner Straße, die Fußwege an der Hochschule zwischen Gabelsberger Platz, August-Bebel-Straße und Am Brückweg, die Straße An der Festung, die Grünanlage Danziger Straße, die beiden Kreisel an der Alexander-Fleming-Straße und die Wormser Straße.

### Kölner Straße als Teststrecke

Es gibt zudem einen pragmatischen Grund, warum die Kölner Straße so häufig als Teststrecke erhalten darf: Matthias Schweitzer wohnt hier und kam somit im täglichen Erleben auch bei verschiedenen Wetterlagen und Witterungseinflüssen die Lampen in Augenschein nehmen. „LED-Leuchten haben unbestreitbar Vorteile“, sagt Schweitzer. Sie kommen ohne umweltschädigende Substanzen wie Quecksilber, Blei und Edelgase aus, die bei herkömmlichen Leuchtmitteln benötigt werden. Auch von der Energieeffizienz sind sie 10 bis 15 Prozent besser als selbst die hochmodernen, konventionellen Kompaktleuchtstofflampen, ergänzt Michael Müller. Weiterer Pluspunkt: Die Dioden haben eine Lebensdauer von 30 Jahren, während herkömmliche Leuchten meist nach vier Jahren ausgetauscht werden müssen.

### Problem: Die Kosten

Allerdings haben LED-Leuchten einen Nachteil: Sie sind in der Anschaffung dreimal so teuer wie herkömmliche Leuchten. „Insofern ist es eine komplexe Angelegenheit, das Preis-Leistungsverhältnis zu berechnen“, sagt Schweitzer. Auch fehlt es an Langzeiterfahrungen mit dem Einsatz von LED, macht Michael Müller deutlich. Doch mit Augenmaß und wohl dosiertem Einsatz wollen die Stadtwerke den Einsatz von LED in Rüsselsheim voranbringen - in dem sie testen und danach die Leuchten in Dauerbetrieb übernehmen, die den Anforderungen genügen.

## An der Ladesäule gibt es Strom – vorerst gratis Tankstelle für Elektro-Fahrzeuge



Die Vier von der Tankstelle (von links): Reinhard Blüm, Duke Benjamin, Hans-Peter Scheerer und Matthias Schweitzer sind mit verschiedenen Elektrofahrzeugen unterwegs.

Egal ob Auto, Fahrrad, Roller oder Segway: Elektrofahrzeuge können bei den Stadtwerken Rüsselsheim mit Strom betankt werden. Auf dem Gelände an der Walter-Flex-Straße 74 steht die hochmoderne Ladestation, an der bis zu vier Fahrzeuge gleichzeitig geladen werden können. Eine solche Auslastung ist vorerst nicht zu erwarten, weiß auch Hans-Peter Scheerer. Doch der Stadtwerke-Geschäftsführer sagt: „Den Elektroautos gehört ein Stück weit die Zukunft und wir als Unternehmen wollen dazu beitragen, dass diese Entwicklung beschleunigt wird.“

### Ökostrom ist wichtig

Matthias Schweitzer, Bereichsleiter Technik und Netze, verweist darauf, dass das Fahren mit Elektrofahrzeugen nur dann wirklich umweltfreundlich ist, wenn Ökostrom verwendet wird – so wie es die Stadtwerke auf ihrem gesamten Betriebsgelände und somit auch an der Stromtankstelle tun. „Solange der Strom, mit dem die Elektrofahrzeuge unterwegs sind, aus Atomkraft oder in herkömmlichen Gas- und Kohlekraftwerken erzeugt wird, ist nichts gewonnen.“ Nur Strom aus erneuerbaren Energien wie Wind, Wasser und Sonne führt dazu, dass die Rohstoffvorräte geschont und keine fürs Klima schädlichen Abgase produziert werden.

Schweitzer selbst nutzt gelegentlich das Elektrofahrrad, das eigentlich seine Frau angeschafft hat. Reinhard Blüm, Leiter des Verkehrsbetriebs, ist privat, wenn möglich, mit einem Elektroroller unterwegs. Duke Benjamin, Ansprechpartner für den Vertrieb von Energiediensten, nutzt bei Dienstfahrten gerne das Segway, und Geschäftsführer Scheerer fährt als Dienstwagen einen Opel Ampera.

„Die öffentliche Ladestation der Stadtwerke bietet verschiedene Anschlüsse, so dass die gängigen Elektrofahrzeuge ohne Adapter betankt werden können“, erklärt Matthias Schweitzer. Er ist überzeugt, dass die Technik weiter entwickelt wird und die Ladezeiten bald deutlich kürzer sein werden.

### Tanken mit Karte

Vorerst ist das Tanken an der Strom-Tankstelle kostenfrei. Allerdings sind die Stadtwerke auch darauf vorbereitet, dass eines Tages der abgezapfte Strom zu bezahlen ist. Daher kann der Tankvorgang auch jetzt nur gestartet werden, wenn er mit einer EC-Karte an der Ladesäule ausgelöst wird. Wer keine EC-Karte dabei hat, dem kann geholfen werden: „Bei uns im Kundenzentrum gibt es eine Kundenkarte, mit der getankt werden kann.“



### MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke Rüsselsheim die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline: 06142 500-222



## Bestandspflege Kunstrasen und Naturrasen in Rüsselsheim

### Semesterstart an der vhs Rüsselsheim

Im Rahmen des Schwerpunkts "Bewegung im Netz: Wirklichkeit 2.0" lädt die vhs zur Diskussion mit Felix Schwenzel ein. „Mindestens 10 Gründe, das Internet nicht zu mögen“ ist sein Thema mit dem er Ihnen am 21. März um 18 Uhr im Selbstlernzentrum einen Blick in die Welt eines Internetbloggers gewährt. Neu ist auch die Ausweitung generationsübergreifender Angebote für Alt und Jung, z.B. Backen gemeinsam mit Kindern für Ostern oder ein Collageworkshop für Groß und Klein. Für Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren wird zum Thema: Berufsvorbereitung und Berufsfindung ein Kurs mit dem Titel: "Knigge für

Schülerinnen und Schüler" vom 6. bis 8. März angeboten. Im Kurs "Youtube: Schritt für Schritt zum eigenen Videoclip" erlernen die Jugendlichen am 21. April wie Filme bearbeitet und geschnitten werden und wie man den Videoclip bei Youtube veröffentlichen kann. Erstmals können Senioren einen "Anwenderkurs iPad" am 23./24. Feb. 2013 buchen. Ab sofort können Sie Windows Office Spezialist Prüfungen für die einzelnen Niveaustufen Spezialist-Zertifikat, Expert-Zertifikat und Master-Zertifikat ablegen. Alle Kurse und unsere erweiterten Serviceangebote finden Sie auf: [www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)

## Neues Internetportal von Kultur123 seit Februar online



Seit 2007 hat Kultur123 Stadt Rüsselsheim die Teilbetriebe Kultur & Theater, Volkshochschule und Musikschule und seit 2013 nun auch die Stadtbücherei in sich zusammengeführt. Bisher war das gesamte Angebot zum Teil nur über getrennte Servicestellen sowie einzelne Internetauftritte ansteuerbar.

Seit 01. Februar 2013 ist alles anders: Erstmals ist das komplette Angebot von Kultur123 Stadt Rüsselsheim auf einem übersichtlichen Portal erreichbar. Alles rund um die Volkshochschule, die Musikschule sowie den Betrieb Kultur & Theater und bald auch die Stadtbücherei ist übersichtlich und einfach auf der neuen Webseite zu finden. Mit diesem Internetportal hat Kultur123 Stadt Rüsselsheim einen übergreifenden, interaktiven Auftritt bekommen. Wie auf den unterschiedlichen Plakaten zur Bewerbung des Internetauftritts in der Stadt zu sehen ist, stellt die Gestaltung der Internetseite die Menschen und den Standort Rüsselsheim bewusst in den Mittelpunkt und ver-

knüpft diese mit den Angeboten des Betriebs. Durch das klare Farbkonzept, die direkte Suchfunktion, den Kalender sowie durch die einfache Navigation ist die Bedienung leicht und bringt die Internetnutzer schnell ans Ziel.

Theatervorstellung, Jazzkonzert, Englischkurs, Klavierunterricht, Ausstellung und vieles mehr liegen hier erstmals nur wenige Klicks voneinander entfernt. Schnell und einfach können Kurse gebucht, Karten gekauft, Infos zu Veranstaltungen u. v. m. abgerufen werden. So fällt der Überblick und Zugriff auf das vielfältige Angebot und die Serviceleistungen für Bildung und Kultur in Rüsselsheim ganz leicht.

Es ist z. B. erstmals möglich, sich über das komplette Angebot der Musikschule online zu informieren: Hierzu gehören Online-Anmeldungen für Instrumental- und Ensemble-Unterricht oder aber für Kurse in der Elementar- und Grundstufe, Informationen über die Instrumente sowie Lernorte und vieles mehr.

Seien Sie hautnah dabei, wenn die vhs Angebote in die zweite Runde gehen und erleben Sie unseren verbesserten Service!





## Bestandspflege Kunstrasen und Naturrasen in Rüsselsheim

### Sauberer Start in die neue Saison



Dieter Echtner, Vorarbeiter der Sportplatzkolonne, auf der Kunstrasenkehrmaschine „Sport Champ“

Kunstrasenplätze haben über das Jahr gesehen die höchsten Nutzungszeiten, da sie – bis auf kleine Ausnahmen - zu jeder Jahreszeit bespielbar sind. Im Gegensatz zu den beiden Hockeyplätzen, bei denen es sich um Vollkunststoffplätze ohne Verfüllung handelt, sind die Kunstrasen-Fußballplätze mit Quarzsand oder mit einem Gummigranulat verfüllt. Die Stadt Rüsselsheim verfügt auf dem Gebiet der Kunstrasenplätze über umfangreiche Fachkenntnisse, da diese Sportanlagen seit vielen Jahren im Stadtgebiet existieren.

Hatten die ersten Sportplätze noch eine gekräuselte Faser mit Quarzsandfüllung, so weisen die Plätze der neuen Generation eine stehende Faser auf und sind mit Quarzsand und Gummigranulat verfüllt. Der Quarzsand mit seinem Eigengewicht sorgt für eine konstante Bodenaufgabe und das Granulat gewährleistet die gute Bespielbarkeit der Oberfläche. Hier fühlen sich Sportler sehr wohl. Um diesen Zustand bestmöglich zu erhalten bekommen die Plätze ca. 35 mal im Jahr eine Wellnessbehandlung. Diese erfolgt mit einer speziellen Maschine, die mit unterschiedlichen Anbaugeräten bestückt werden kann. Die Plätze werden hierbei abgezogen, gereinigt, aufgelockert und bei Bedarf mit neuem Granulat nachverfüllt.

Für Intensivreinigungen der Hockeyplätze und Laufbahnen, auf denen Bundesliga-Hockey gespielt wird, stehen Fachfirmen mit Spezialgeräten zur Verfügung.

Naturrasenplätze werden ca. 35 mal im Jahr gemäht, vertikutiert aerifiziert, gesandet und bis zu 4 mal im Jahr gedüngt. Die Düngung erfolgt nach dem Ergebnis einer entsprechenden Bodenuntersuchung. Der notwendige Maschinenpark ist bei den Städtischen Betriebshöfen vorhanden und wird durch eigenes Fachpersonal bedient und gewartet.

Das Tennenspielfeld und die Laufwege beim Baseballfeld erhalten natürlich ebenfalls mehrmals im Jahr ihre benötigte Pflege durch geschultes Personal der Betriebshöfe. Gleiches gilt für Leichtathletikanlagen, damit für Training und Wettkampf optimale Voraussetzungen gegeben sind.

Die Aufgabenerfüllung im Bereich der Sportstätten wird durch 5 Mitarbeiter der Sportplatzkolonne gewährleistet, die seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätig sind und über fundierte Erfahrungen verfügen. Regelmäßige Fortbildungen halten das Personal der Städtischen Betriebshöfe immer auf dem neusten Stand der Sportplatzpflege. Mittlerweile haben sogar 2 Mitarbeiter eine Fortbildung zum „Qualifizierten DFB-Platzwart für Freisportanlagen“ erfolgreich abgeschlossen.

Neben den reinen Sportflächen wird im Bereich des Stadions auch noch das Rahmengrün durch die SBR-Mitarbeiter gepflegt. Bei den Vereinssportanlagen werden Pflegemaßnahmen schon seit vielen Jahren von den Vereinen in eigener Regie durchgeführt.

An 10 Vereinssportanlagen und im Stadion pflegen wir derzeit mit 5 Mitarbeitern die unterschiedlichsten Sportanlagen. Die Sportplätze werden aber auch von vielen Vereinen genutzt, da sich zum Teil mehrere Vereine eine Sportanlage teilen.

Im Einzelnen handelt es sich um:  
**3 Naturrasen-Fußballplätze**  
**2 Naturrasen-Kleinspielfelder**  
**7 Kunstrasenplätze**  
**1 Kunstrasen-Kleinspielfeld**  
**2 Kunstrasen-Hockeyplätze**  
**1 Tennenspielfeld**  
**1 Baseball-Feld**  
**2 Laufbahnen**

In naher Zukunft wird es einige Veränderungen geben, da in einem Stadtteil der Naturrasen und Tennenplatz aufgegeben und durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wird.



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

## Knopfdruck genügt: Der Hausnotruf des GPR Ambulanten Pflegeteams Eine direkte Verbindung zu helfenden Menschen

Stellen Sie sich vor, Sie sind zu Hause gestürzt. Sie kommen nicht allein zum Telefon und auch sonst ist gerade niemand zu Hause. Was nun?



In diesem Fall würden Sie über den Handsender, den Sie am Körper tragen (entweder als Anhänger oder wie eine Uhr am Handgelenk), schnell und unkompliziert einen Notruf an unsere Hausnotruf-Zentrale absetzen. Da das Hausnotrufgerät an unser Zentralsystem gekoppelt ist, erkennen wir sofort, wer den Notruf ausgelöst hat. In der Hausnotruf-Datenbank sind alle für einen Notfall hilfreichen Informationen des Kunden hinterlegt: z. B. Name, Wohnort, Krankheitsbild, nötige Medikamente und Kontaktpersonen.

### Infos zum Hausnotruf:

GPR Ambulantes Pflegeteam  
Telefon: 06142 88-1888 oder  
E-Mail: apt@GP-Ruesselsheim.de



Basisstation und Handsender

Die Zunahme alleinlebender älterer Menschen führt dazu, dass diese immer häufiger auf schnelle Hilfe in Notlagen angewiesen sind. Senioren, die zuhause – und damit in gewohnter Umgebung – so lange wie möglich ein selbstständiges Leben führen möchten, sollten jedoch dafür sorgen, dass schnell jemand da ist, wenn akut Hilfe benötigt wird. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Fall des Falles auf Knopfdruck Hilfe kommt. Darauf ist der Hausnotruf des GPR Ambulanten Pflegeteams ausgerichtet - rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr! Über 25.000 Menschen vertrauen dem System „Hausnotruf Deutschland“, an den sich das GPR Ambulante Pflegeteam angeschlossen hat. 1982 gegründet zählt es zu den renommiertesten Hausnotruf-Zentralen in Deutschland.

Der Hausnotruf ist ein Warnsystem, das in Schwierigkeiten geratenen Hilfebedürftigen die Möglichkeit gibt, durch einen Knopfdruck Hilfe - z. B. durch das GPR Ambulante Pflegeteam - herbeizuholen. Das System ist zuverlässig und leicht bedienbar. Um einen Hausnotruf zu installieren, benötigt man einen Telefonanschluss und eine freie Steckdose. Dann kann die Basisstation, die einem Festnetztelefon ähnelt, und ein Notruf-Endgerät, das so klein ist, dass es um das Handgelenk oder den Hals getragen werden kann, installiert werden. In fast allen Wohnungen sind die technischen Voraussetzungen zur Installation eines Hausnotrufs gegeben. Hausnotruf Deutschland bietet eine tägliche, 24 Stunden einsatzbereite Notruf-Service-Dienstleistung an. Bei Auslösen eines Notrufs wird automatisch eine Wechselsprechverbindung mit der Hausnotruf-Zentrale hergestellt. Diese vermittelt dann abhängig vom Gespräch mit dem Kunden oder sonstiger Umstände rasche und angemessene Hilfe. In der Hausnotruf-Zentrale sind alle wichtigen Informationen zu jedem einzelnen Notruf-Teilnehmer gespeichert und erscheinen sofort auf dem Bildschirm des Notfallmanagers. Ebenso ablesbar sind Telefon-Nr. und Adresse des behandelnden Hausarztes, des GPR Ambulanten Pflegeteams, von Angehörigen oder Nachbarn, die einen Hausschlüssel haben, um nachsehen zu können, sowie weitere Angaben, die im Notfall nützlich sind.



### Einfach zu bedienende Basisstation

Wird der rote Knopf der Basisstation gedrückt, verbindet diese direkt mit der Notruf-Zentrale und aktiviert gleichzeitig die Freisprechfunktion. Dadurch kann man direkt mit dem Notfallmanager sprechen, ohne den Hörer des Telefons abnehmen zu müssen. Bewegt man sich frei in der Wohnung oder im Haus, kann über den „Funkfinger“ (Handsender) gleichfalls ein Notruf ausgelöst werden. Der „Funkfinger“ ist ein kleines Gerät, das um den Hals oder wie eine Uhr am Handgelenk getragen wird. Je nach baulichen Verhältnissen hat der „Funkfinger“ eine Reichweite von ca. 150 m im Umkreis der Basisstation. Dies ist praktisch, wenn man sich in Etagen über oder unter der Wohnung oder draußen im Garten befindet. Wer mehr Sicherheit braucht, kann noch eine Zusatzfunktion wählen. In diesem Fall ist an der Basisstation eine „Mir-geht-es-gut-Taste“ aktiviert, die regelmäßig gedrückt werden muss. Die Hausnotruf-Zentrale bietet den Service des 24-Stunden-Alarms, der bei Nichtbetätigen der Tagestaste automatisch einen Notruf auslöst, so dass die Hausnotruf-Zentrale nachfragt, ob alles in Ordnung ist, und im Zweifelsfall Hilfe durch das GPR Ambulante Pflegeteam organisiert. Beim GPR Ambulanten Pflegeteam ist zu diesem Zweck stets ein Wohnungsschlüssel des Hilferufenden hinterlegt.

### Kostenübernahme

Die eingesetzten Hausnotrufgeräte und die Hausnotruf-Zentrale entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen der Pflegeversicherung sowie dem Pflegehilfsmittelkatalog. „Hausnotruf Deutschland“ ist ein anerkanntes Pflegehilfsmittel. Bei Pflegebedürftigkeit kann für das Grundpaket eine Kostenübernahme bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Dabei ist das GPR Ambulante Pflegeteam natürlich gerne behilflich.



## Gemeinsam stark für Rüsselsheim!

### Rüsselsheimer Main-Fest und 10. Mainuferlauf

## Musikalische Highlights und Laufsport am Mainufer

Mit Musik, Schiffstouren und dem nunmehr 10. Mainuferlauf beim Main-Fest beginnt der Rüsselsheimer Festfrühling. Mit dem Main-Fest verwandelt sich das Rüsselsheimer Mainvorland von Freitag, 26. April, bis einschließlich Dienstag 30. April, in eine bunte Vergnügungsmeile. Sportlicher Höhepunkt ist der 10. Mainuferlauf, dessen Erwachsenenläufe am 26. April ab 18 Uhr gestartet werden. Der Startschuss für den großen Volkslauf fällt um 19.15 Uhr. Interessierte können sich unter [www.mainuferlauf.de](http://www.mainuferlauf.de) anmelden.

Am Freitag, 26.04.2013, findet der "Mainuferlauf" für Schüler und Erwachsene statt. In Zusammenarbeit mit der Leichtathletik-Gemeinschaft Rüsselsheim organisiert das Sportamt der Stadt Rüsselsheim den mittlerweile 10. Mainuferlauf in Folge. Über 2.000 Teilnehmer/-innen fiebern den Startschüssen entgegen. Auf den T-Shirts präsentieren sich seit nun vier Jahren auch die starken kommunalen Dienstleister. Gemeinsam unterstützen sie auch in diesem Jahr den Mainuferlauf.

#### Schülerläufe

Die Schülerläufe finden von 9.30 bis ca. 17 Uhr statt. Die Laufstrecken am Mainvorland betragen 850, 1050 und 1350 Meter. Anmeldungen sind bei den Schulen bis 22.03.2013 möglich. Einzelanmeldungen: [info@mainuferlauf.de](mailto:info@mainuferlauf.de)

#### Erwachsenenläufe

16.30 Uhr Startnummernausgabe am Startplatz

18.00 Uhr Schnupperlauf 5 km, Anmeldegebühr: 5 Euro

18.05 Uhr Walking / Nordic-Walking 5 km, Anmeldegebühr: 5 Euro

19.15 Uhr Volkslauf 10 km mit Altersklassenwertung (5 J.), Anmeldegebühr: 6 Euro

Nachmeldegebühr: 2 Euro

Die Strecke für den Volkslauf führt über 2x5 km nach Raunheim (Anleger) und wieder zurück. Anmeldungen ohne Nachmeldegebühr sind bis zum 22.04.2013 möglich:

Internet:  
[www.mainuferlauf.de](http://www.mainuferlauf.de)  
[www.ruesselsheim.de](http://www.ruesselsheim.de)

E-Mail: [info@mainuferlauf.de](mailto:info@mainuferlauf.de)  
Auskunft erteilt das Sportamt Rüsselsheim unter der Telefon-Nummer 06142 83-2797.

#### Siegerehrung

Die ersten Plätze jeder Altersklasse (5-Jahreswertung) erhalten direkt nach dem Lauf bei der Siegerehrung ihre Urkunde auf der Siegerbühne am Startplatz. Die anderen Teilnehmer können ihre Urkunde in den darauffolgenden Tagen im Sportamt, Mainstraße 7, Rüsselsheim, abholen. Die Gruppenstärksten erhalten beim Walking/Nordic-Walking (Gruppe, Institution) einen Sonderpreis.

#### Dusch- und Umkleieräume

Dusch- und Umkleieräume stehen in der Parkschule, Frankfurter Straße 54, zur Verfügung. Für die Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.

#### Parkplätze

Parkplätze stehen am Stadion „Am Sommerdamm“ kostenfrei und im Parkhaus „Frankfurter Straße“ kostenpflichtig zur Verfügung. Der Festplatz steht aufgrund des Mainfestes nicht als Parkfläche zur Verfügung.

Wer lieber in die Pedale treten und die Regionalparkroute auf zwei Rädern erfahren möchte, kann sich der Fahrradtour mit Harald Lehmann anschließen. Treffpunkt ist der Leinreiter auf dem Landungsplatz. Start ist am Sonntag, 29. April, um 11 Uhr. Das traditionelle Anrudern der Rudervereine RRK Rüsselsheim und des Flörsheimer Ruder Clubs findet am Samstag, 28. April, gegen 14 Uhr statt.

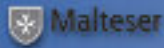


Oberbürgermeister Burghardt beim Startschuss zum Schülerlauf

Start zum Volkslauf über 2x5 Km nach Raunheim und zurück

Siegerehrung des Schülerlaufs mit Gratis T-Shirts der Kommunalen Dienstleister für jeden Teilnehmer

Rüsselsheimer  
**10. Mainuferlauf**



# Rescue Day

Samstag 22. Juni 2013 - Rüsselsheimer Innenstadt und Mainvorland

## Rescue Day: Tag der Rüsselsheimer Hilfsorganisationen

Zum ersten Mal gibt es in Rüsselsheim den Rescue-Day, ein ganzer Veranstaltungstag rund ums Thema Hilfe und Rettung. Der Name ist vom englischen Wort „rescue“ für Hilfeleistung, Bergung und Rettung abgeleitet. Und so stellen sich am 22. Juni 2013 von 9 bis 18 Uhr die verschiedensten Rüsselsheimer Hilfsorganisationen vom Rüsselsheimer Rathaus bis zum Mainvorland vor und zeigen gemeinsam ihre Dienste und Dienstleistungen, Fahrzeuge, Aktivitäten und Gemeinschaften.

Die Besucher haben an diesem Tag die Gelegenheit Organisationen wie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und das Deutsche Rote Kreuz oder die als Verein organisierten Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt, den Malteser Hilfsdienst und das Technische Hilfswerk näher kennenzulernen. Sie alle tragen zum bunten Programm aus Vorführungen, Ausstellung, Vorträgen und Spielen sowie Wettkämpfen bei, um Rüsselsheimer und Interessierte jeden Alters am Rescue Day unterhaltsam zu informieren und für die zumeist ehrenamtliche Arbeit zu überzeugen. Viele Hilfsorganisationen in Deutschland wie auch in Rüsselsheim sind ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereins- und Organisationsmitglieder nicht denkbar. „Wir treten gemeinsam füreinander, für das Gemeinwesen und den Einzelnen ein“, sagen die Vertreter der teilnehmenden Vereine und Gruppen. Die gewobau hat dies in

diesen Tagen erst beim Dank an die Freiwilligen Feuerwehren gewürdigt. Dieses Engagement wird auch zukünftig gebraucht, damit Hilfe und Rettung im Notfall möglich ist. Deshalb will der Rescue Day in Rüsselsheim auch für den Einsatz in Hilfsorganisationen werben. In Rüsselsheim sind viele Hundert Menschen in den Freiwilligen Feuerwehren, Rettungsorganisationen wie im Deutschen Roten Kreuz, im Malteser Hilfsdienst und im Technischen Hilfswerk Mitglied, nehmen aktiv teil oder unterstützen die Vereine und Gruppen auf andere Weise. Wer Interesse an ehrenamtlichen Engagement hat, bekommt beim Rescue Day in Rüsselsheim in einzigartiger Weise die Möglichkeit zu erfahren, wie die einzelnen Fachbereiche der unterschiedlichen Organisationen zusammenarbeiten und kann sich bei den Ständen über die persönlichen Möglichkeiten informieren. Selbstverständlich bieten die Hilfsorganisationen den ganzen Tag auch ein breites Spektrum an Speisen und Getränken an.

Als Schirmherr für den Rescue Day konnte der Rüsselsheimer Oberbürgermeister, Herr Patrick Burghardt gewonnen werden, der damit auch den hohen Stellenwert des Ehrenamtes bei den Einsatzen in Rüsselsheim betonen möchte.

Informationen zu dem Tag der Hilfsorganisationen finden Sie unter [www.rescue-day.de](http://www.rescue-day.de)



Sonntag, 5. Mai 2013, 13-18 Uhr, Innenstadt Rüsselsheim

## Rüsselsheimer Spargelsonntag

Auf dem Marktplatz, in der Innenstadt und im forum wohnen ist wieder viel los zum Spargelsonntag am 5. Mai 2013. Zum Beispiel Kutschfahrten und Streichelzoo sowie der Steiger der Stadtwerke zum Blick von oben, das Ambulante Pflorgeteam des GPR auf dem Marktplatz und neue Wohnungsangebote der gewobau im forum wohnen locken mit den vielfältigsten Aktionen der Geschäfte in die Innenstadt. Auch die kommunalen Dienstleister sind wieder mit dabei.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe Sommer 2013 erscheint ab dem 01. Juli 2013 u. a. mit folgenden Themen:

**Neue Geschäftsstelle der gewobau: Der Umzug**

**Einweihungsfest am 21. September 2013**

**Stark für Rüsselsheim: Tag der offenen Tür der Städtischen Betriebshöfe**